

GUMMI-ZEITUNG

Nr. 19

Berlin, 13. Mai 1938

52. Jahrgang

Marktberichte

Hamburger Kautschuk-Terminmarkt

Hamburg, den 10. Mai 1938.

Der Markt bewegte sich während der Berichtswoche auf gleicher Basis und zeigte kaum irgendwelche Veränderungen. Auch das Geschäft war ziemlich ruhig, da die Fabrikanten reichlich versorgt sind. Andererseits waren auch die Plantagen nicht als Verkäufer im Markt, da die Verkäufer doch noch auf eine Preisbesserung hoffen. Es wird daher mit großer Spannung bereits der Entscheidung des Internationalen Kautschuk-Restriktions-Ausschusses, der am 31. d. M. zusammentritt, entgegengesehen.

Heute setzte der Markt fester ein, da einige größere Aufträge vorliegen, die die Verkäufer nur zu höheren Preisen ausführen wollen, so daß sich schließlich eine festere Tendenz durchsetzen konnte.

Die heutigen Notierungen lauteten wie folgt:

	Brief (Verkäufer)	Geld (Käufer)
1938:		
Mai	0,71 $\frac{1}{4}$	0,67 $\frac{1}{2}$
Juni	0,71 $\frac{1}{4}$	0,67 $\frac{1}{2}$
Juli	0,72 $\frac{1}{2}$	0,68 $\frac{3}{4}$
August	0,73 $\frac{3}{4}$	0,70
September	0,73 $\frac{3}{4}$	0,71 $\frac{1}{4}$
Oktober	0,75	0,72 $\frac{1}{2}$
November	0,75	0,72 $\frac{1}{2}$
Dezember	0,76 $\frac{1}{4}$	0,73 $\frac{3}{4}$
1939:		
Januar	0,76 $\frac{1}{4}$	0,73 $\frac{3}{4}$

Tendenz: fest.

Vom Londoner Kautschukmarkt

London, den 5. Mai 1938.

Da die Abgänge an Kautschuk wieder nur sehr gering waren, haben sich die Kautschukvorräte in England in der Woche vom 23. bis 30. April weiter um insgesamt 1701 tons auf 82644 tons erhöht, im Vergleich mit 48687 tons zur selben Zeit im Vorjahr. In London kamen 1384 tons an und gingen 590 tons ab, so daß hier das Lager um 794 tons auf 54292 tons zunahm, gegenüber 21154 tons vor einem Jahr. In Liverpool betrugen die Ankünfte 1282 tons und die Abgänge 375 tons; hier stieg das Lager also um 907 tons auf 28352 tons an, gegenüber 27533 tons im Vorjahr.

Der Londoner Kautschukmarkt stand in der Berichtswoche wieder unter dem Einfluß von Meldungen, nach denen in den Vereinigten Staaten noch keine Anzeichen einer Verbrauchs-Besserung zu erkennen und auch die weiteren Aussichten recht zweifelhaft sind, wie auch unter den vom Internationalen Kautschuk-Restriktions-Ausschuß bekanntgegebenen März-Statistiken.

Die Schätzung des amerikanischen Verbrauchs für das zweite Vierteljahr liegt jetzt zwischen 97000 tons und 100000 tons, während vor kurzem noch mit 120000 tons und auch etwas mehr gerechnet worden war. Gegenüber dem Februar lauten die vom Internationalen Restriktions-Ausschuß vorgelegten statistischen Daten für den März allerdings etwas günstiger, d. h. der Ausfuhrüberschuß hat sich etwas verringert, aber Verbrauch und Verschiffungen klaffen noch immer erheblich auseinander und die Vorräte sind weiter angestiegen. So wurden im März

aus den Erzeugerländern insgesamt 83709 tons Kautschuk verschifft, der Weltverbrauch machte aber nur 74623 tons aus, so daß sich ein Ausfuhr-Ueberschuß von 9086 tons ergibt, allerdings gegenüber einem von 14250 tons im Februar d. J. Für das erste Vierteljahr werden die Gesamtverschiffungen mit 239591 tons ausgewiesen, der Verbrauch dagegen mit 204891 tons, so daß die Differenz 34700 tons ausmacht, während in derselben Vorjahrszeit der Verbrauch um 32814 tons über die Verschiffungen hinausging. Die Kautschukverschiffungen der Restriktionsländer hielten sich dabei aber mit 203615 tons durchaus im Rahmen der Ausfuhrquoten, d. h. sie blieben sogar um 16054 tons hinter der für diese Zeit zur Ausfuhr zugelassenen Menge zurück. In dieser Tatsache wird in Fachkreisen die Notwendigkeit einer Korrektur der Ausfuhrquoten für das dritte Vierteljahr gesehen und die Herabsetzung um mindestens 10 % auf 50 % der Standard-Erzeugung für angebracht gehalten; mancherseits wird im Hinblick auf die ständig steigenden Vorräte sogar eine Quote von 40 % für 3 bis 6 Monate empfohlen. Die Kautschuk-Weltvorräte haben sich im März um 15974 tons auf 556575 tons erhöht, die den Markt um so mehr belasten, als der Verbrauch gleichzeitig immer weiter zurückgeht. Es werden daher wieder einmal drastische Maßnahmen gefordert, um das Markt-Gleichgewicht herzustellen. Der Restriktions-Ausschuß habe bisher zwar immer versucht, der Situation gerecht zu werden, er sei mit seinen Entscheidungen aber zumeist etwas hinter der tatsächlichen Marktlage hergehinkt. Zur Zeit erfordere der Markt jedoch umgehende und einschneidende Maßnahmen.

Der Londoner Kautschukmarkt verkehrte in Erwartung der bevorstehenden Sitzung bzw. Entscheidung des Internationalen Kautschuk-Restriktions-Ausschusses in ziemlich unsicherer Haltung und die Preise gaben erneut etwas nach. Allerdings machte sich auf Grund des niedrigeren Preisstandes schließlich lebhaftere Nachfrage geltend, so daß sich die Preise wieder leicht befestigen konnten. Als Abnehmer, namentlich von schwimmenden und nahen Positionen, trat besonders der Kontinent hervor. Ribbed smoked sheets, greifbar, notierten zum Schluß 5 $\frac{5}{8}$ d nach 5 $\frac{9}{16}$ d zu Beginn. Im einzelnen lauteten die Londoner Notierungen wie folgt:

Freitag, 29. April. Pflanzungssorten waren schwach. Smoked sheets notierten greifbar 5 $\frac{5}{8}$ d bis 5 $\frac{9}{16}$ d je lb.; Mai 5 $\frac{3}{4}$ d bis 5 $\frac{5}{8}$ d; Juli-September 5 $\frac{13}{16}$ d bis 5 $\frac{11}{16}$ d; Oktober-Dezember 5 $\frac{5}{16}$ d bis 5 $\frac{3}{4}$ d; Januar-März 1939, 6 d bis 5 $\frac{13}{16}$ d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5 $\frac{5}{8}$ d je lb.

Sonnabend, 30. April. Pflanzungssorten waren unverändert schwach. Smoked sheets notierten greifbar 5 $\frac{5}{8}$ d bis 5 $\frac{3}{2}$ d je lb.; Mai 5 $\frac{9}{16}$ d; Juni 5 $\frac{5}{8}$ d; Juli-September 5 $\frac{11}{16}$ d; Oktober-Dezember 5 $\frac{13}{16}$ d bis 5 $\frac{3}{4}$ d; Januar-März 1939, 5 $\frac{7}{8}$ d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5 $\frac{5}{8}$ d je lb.

Letzte Notierungen für Kautschuk am Terminmarkt

	Hamburg (RM. je kg) unverzollt	London (d für 1 lb.) sheets	Amsterdam (fl. für 1 Pf.)
9. Mai	0,70	5 $\frac{5}{8}$	0,23 $\frac{3}{4}$
10. Mai	0,71 $\frac{1}{4}$	5 $\frac{7}{8}$	0,24
11. Mai	0,71 $\frac{1}{4}$	5 $\frac{7}{8}$	0,24

Tendenz: ruhig, stetig

Montag, 2. Mai. Pflanzungssorten waren erneut abgeschwächt. Smoked sheets notierten greifbar $5\frac{1}{2}$ d bis $5\frac{7}{16}$ d je lb.; Mai $5\frac{1}{2}$ d bis $5\frac{3}{8}$ d; Juni $5\frac{7}{16}$ d; Juli-September $5\frac{5}{8}$ d bis $5\frac{1}{2}$ d; Oktober-Dezember $5\frac{11}{16}$ d bis $5\frac{9}{16}$ d; Januar-März 1939, $5\frac{3}{4}$ d bis $5\frac{11}{16}$ d. Parasorten waren unverändert; **hard fine**, greifbar, notierte $5\frac{5}{8}$ d je lb.

Dienstag, 3. Mai. Pflanzungssorten waren eine Kleinigkeit fester. Smoked sheets notierten greifbar und Mai $5\frac{5}{8}$ d bis $5\frac{9}{16}$ d je lb.; Juli-September $5\frac{11}{16}$ d bis $5\frac{5}{8}$ d; Oktober-Dezember $5\frac{13}{16}$ d bis $5\frac{11}{16}$ d; Januar-März 1939, $5\frac{7}{8}$ d bis $5\frac{13}{16}$ d. Parasorten waren unverändert; **hard fine**, greifbar, notierte $5\frac{5}{8}$ d je lb.

Mittwoch, 4. Mai. Pflanzungssorten eröffneten fest, schlossen aber ruhig. Smoked sheets notierten greifbar $5\frac{3}{4}$ d bis $5\frac{11}{16}$ d bis $5\frac{5}{8}$ d je lb.; Mai $5\frac{11}{16}$ d bis $5\frac{5}{8}$ d; Juli-September $5\frac{13}{16}$ d bis $5\frac{3}{4}$ d; Oktober-Dezember $5\frac{15}{16}$ d bis $5\frac{13}{16}$ d; Januar-März 1939, 6 d bis $5\frac{15}{16}$ d. Parasorten waren unverändert; **hard fine**, greifbar, notierte $5\frac{5}{8}$ d je lb.

Donnerstag, 5. Mai. Pflanzungssorten waren wieder etwas leichter. Smoked sheets notierten greifbar $5\frac{11}{16}$ d bis $5\frac{5}{8}$ d je lb.; Juli-September $5\frac{3}{4}$ d; Oktober-Dezember $5\frac{7}{8}$ d bis $5\frac{3}{4}$ d; Januar-März 1939, $5\frac{15}{16}$ d bis $5\frac{7}{8}$ d. Parasorten waren unverändert; **hard fine**, greifbar, notierte $5\frac{5}{8}$ d je lb.

Baumwolle, Jute, Hanf, Flachs, Wolle

	7.	6.	5.	4.	3.	2. 5. 1938
Baumwolle, New York, Middling (Cents 1 lb.):						
Vorrätig	8,67	8,70	8,57	8,63	8,65	8,67
Juli	8,67	8,70	8,59	8,63	8,65	8,67
Baumwolle, New Orleans, Middling (Cents 1 lb.):						
Vorrätig	8,82	8,86	8,71	8,81	8,81	8,81
Juli	8,79	8,83	8,68	8,78	8,78	8,78
Baumwolle, Liverpool, amerikanische Middling (d 1 lb.):						
Vorrätig	4,74	4,69	4,69	4,77	4,77	4,78
Juli	4,65	4,61	4,65	4,72	4,73	4,75

	7.	6.	5.	4.	3.	2. 5. 1938
Baumwolle, Liverpool, ägyptische Gizeh Nr. 7 (d 1 lb.):						
Vorrätig	6,97	6,91	6,81	6,86	6,77	6,93
Juli	6,46	6,39	6,42	6,48	6,47	6,59
Baumwolle, Bremen, Middling, Universal Standard (Dollarcent 1 lb.):						
Vorrätig	10,66	10,43	10,54	10,55	10,75	10,68

Baumwolle. Einiger Abgabelust am New-Yorker Markt zu Beginn der Woche stand zögerndes Angebot aus dem Süden gegenüber, später wurde jedoch der Tiefdruck in den Preisen stärker, zumal nach Bekanntwerden der Abwertung des französischen Franken Verkäufe getätigt wurden. Gegen Ende der Woche erholte sich der Markt, da aufkommendes Angebot an den amerikanischen Märkten vom Handel und von Kommissionshäusern glatt aufgenommen wurde. Die Grundstimmung Ende der Woche war allenthalben stetig.

Jute. Trotz ruhigen Geschäftes behielt der Markt stetige Stimmung. London bewertete erste Sorten Mai-Juni mit etwa 17/10 £, Juni-Juli mit 17/11/3 £, geringe Sorten Mai-Juni mit etwa 16/16/3 £, die ton cif.

Hanf. Manila berichtete flauere Stimmung bei zunehmendem Angebot. Abgeber am Londoner Platz nannten auf Mai-Juli für Manila J Nr. 2 etwa 21/10 £, K Nr. 2 20 £, L Nr. 1 19/5 £, L Nr. 2 17 £, M Nr. 1 17 £, M Nr. 2 15/10 £, die ton cif.

Flachs. Die Stimmung an den Ostmärkten war im allgemeinen still. Die Spinner haben bei den jetzigen Preisen am Einkauf wenig Interesse und leben von der Hand in den Mund. Am einheimischen Markt kosteten veredeltes Langwerg als Ausnahmequalität 0,80 bis 0,95 RM, Normalqualität 0,70 bis 0,75 RM, veredeltes Schwingwerg 0,60 bis 0,69 RM, Schwingwerg 0,55 RM, das kg (Preise ohne Reichszuschuß).

Wolle. Auf den Versteigerungen in Australien waren England, Japan und das Festland Hauptkäufer, während in Südafrika vor allem die Nachfrage für deutsche Rechnung dem Markt gute Stütze bot. In Bradford, Tourcoing und Roubaix belebte sich das Geschäft etwas, die Preise waren im allgemeinen beständig.

HANDBUCH DER GESAMTEN KAUSCHUKTECHNOLOGIE

Unter Mitwirkung von

Dr. H. W. Albu, Hamburg - Dr. P. Alexander, Berlin - Dr. W. Alexander, Altona-Blankenese - Dr. R. C. Benner, Niagara Falls, N. Y. - S. A. Brazier, M. Sc., F. I. C., F. I. R. I., Birmingham - R. P. Dinsmore, Akron, Ohio - Dr. St. Dorogi, Albertfalva - Dir. M. Draemann, Köln - J. Driscoll, Manville, N. Y. - Dr. A. Engelhardt, Frankfurt a. M. - Dr. A. Fischer, Frankfurt a. M. - Prof. Dr. F. Frank, Berlin - Dr. F. Gabor, Budapest - L. Gaismann, F. I. R. I., Audenshaw-Manch. - Dir. Ing. L. Herzl, Traiskirchen - K. Hesse, Berlin - Dr. H. Kassner, Wimpasing - Dr. F. Kirchhof, Harburg-Elbe - Dr.-Ing. P. Kluckow, Wittenberg - Colin Macbeth, M. I. A. E., M. S. A. E., F. I. R. I., Birmingham - O. L. Mahlmann, Niagara Falls, N. Y. - J. Marconnet, Montreuil - W. Münzinger, Heidelberg - Dr.-Ing. H. Pahl, Düsseldorf - W. I. Perry, London - W. H. Reece, B. Sc. (Engl.), A. I. C., A. I. R. I. (Sc.), Leyland - R. A. Schatzel, Rome, N. Y. - Slazengers Ltd., London - Dipl.-Ing. Dr. J. Talalay, London - Senator F. Thiele, Leipzig - E. Vossen, Köln-Nippes - Dr. E. Wurm, Hannover

herausgegeben von

PROFESSOR DR. ERNST A. HAUSER

Mit 1066 Abbildungen und vielen Tabellen sowie ausführlichem Namen- und Sachregister

In zwei Ganzleinenbänden RM 280.— (Ausland Sonderbedingungen)

Chemiker-Zeitung, Köthen:

... Der durch seine Arbeiten auf dem Latex-Gebiet bekannte Herausgeber hat die sich gestellte Aufgabe, ein Standardwerk zu schaffen, restlos gelöst, nicht zuletzt durch die Wahl seiner Mitarbeiter, von denen er dank seiner weitreichenden persönlichen Beziehungen 33 aus den führenden Ländern der Kautschuk-Industrie der ganzen Welt zu gewinnen wußte. Hierdurch wächst das Werk über die Grenzen einzelner Länder hinaus und zeigt anschaulichst die ungewöhnliche und weltumspannende Bedeutung, die die Kautschuk-Industrie in kaum einem Jahrhundert gewonnen hat

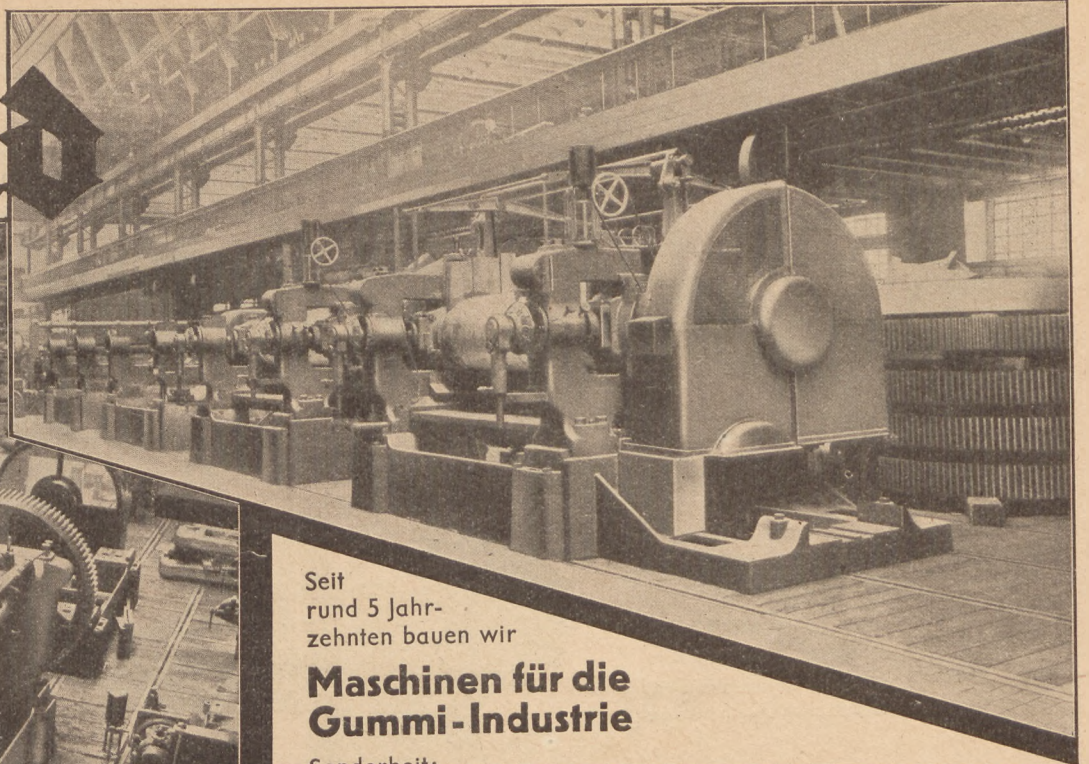
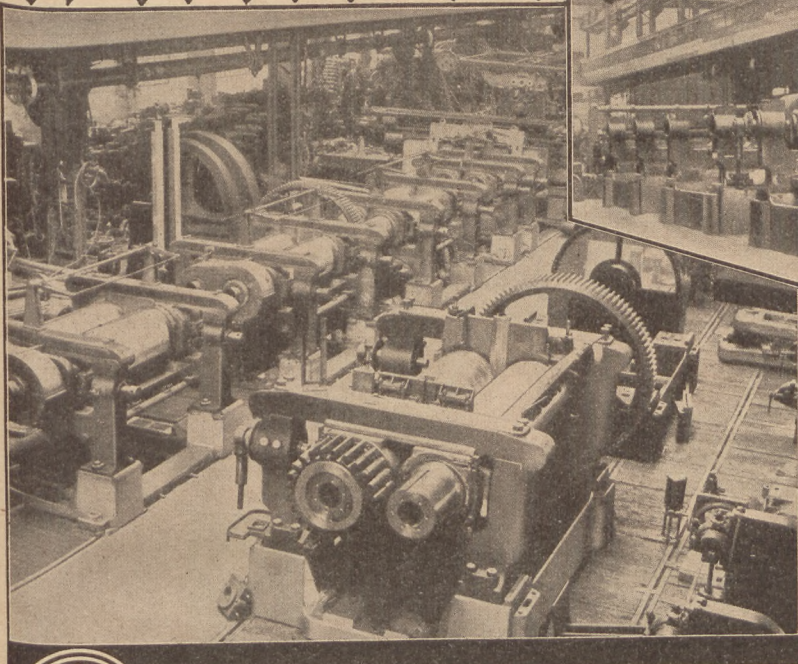
F. Kirchhof

Gummi- und Asbest-Zeitung, Wien:

... Mustergültiger Druck, hervorragende Wiedergabe der Abbildungen und die Verwendung erstklassigen Papiers sichern dem rührigen Verlag den Dank der gesamten Fachwelt, der ihm an sich schon dafür gebührt, daß er das Erscheinen dieses Werkes ermöglicht hat und damit wieder der deutschen Wissenschaft und Technik einen unvergeßlichen Dienst erwies

Hans Jörg von Fischer

Haubold



Seit
rund 5 Jahr-
zehnten bauen wir

Maschinen für die Gummi-Industrie

Sonderheit:

Kalander - Walzwerke

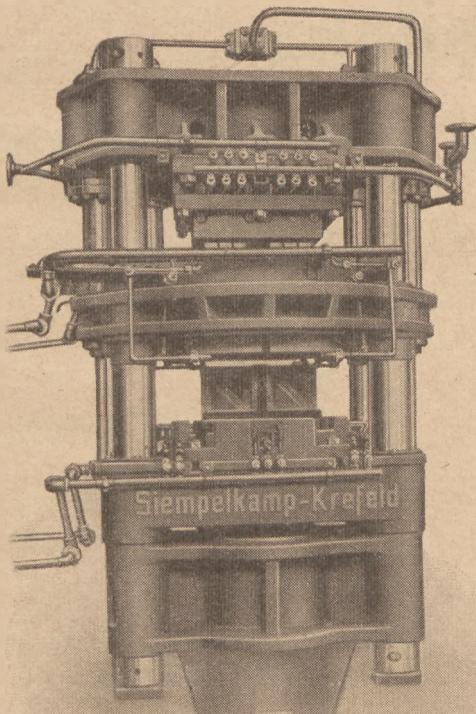
Dank unserer umfassenden Erfahrungen und unserer Beschränkung auf wenige Maschinengruppen konnten wir unseren Bauarten in der gesamten Gummi-Welt einen Ruf besonderer Hochwertigkeit sichern

Die Bilder zeigen neueste Aufnahmen aus unserer Werkstatt für den Zusammenbau moderner Walzwerke für die Buna-Industrie



C.G. HAUBOLD A-G. CHEMNITZ

468



1077

Siempelkamp-Krefeld

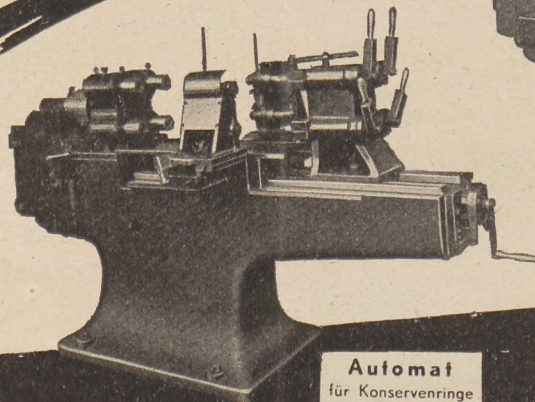
Die abgebildete, mehrfach patentierte Presse fertigt in einem Arbeitsgang 4 Akkumulatorenkästen.

Steigerung der Produktion, Verringerung der Selbstkosten und ein gleichbleibendes Erzeugnis sind die Vorteile dieser Konstruktion.

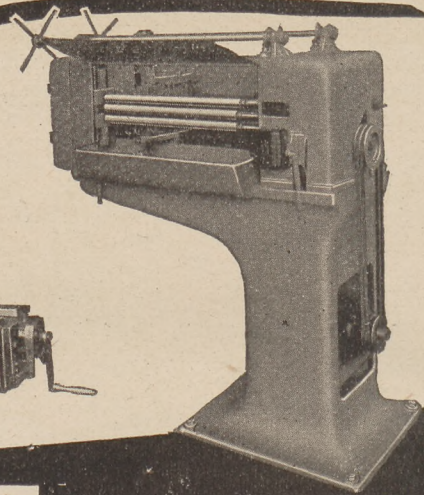
G. Siempelkamp & Co. Maschinenfabrik — Krefeld

Diese Schneid-Automaten
bringen Ihrem Betrieb
erhöhte Wirtschaftlichkeit!

Ferner:
Maschinen
Vulkanisier-
Apparate
und Formen
für alle Bereifungen und
technischen Gummi-Artikel



Automat
für Konservenringe



Automat D.R.P.
für Scheiben und Ringe

MAX MÜLLER · HANNOVER-HAINHOLZ
MASCHINEN-UND FORMENFABRIK -

MOOSGUMMI



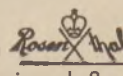
ZELLKAUTSCHUK
G.M.B.H. AACHEN

Porzellan- tauchformen



die allen Anforderungen genügen, gibt es wohl nicht. Vermutlich ist ein Werkstoff mit solchen Eigenschaften überhaupt nicht vorhanden

**Aber —
wenn Porzellanformen**

das Zeichen  tragen, können Sie sicher sein, daß sie diesem Idealzustand so nahe kommen, wie es technisch nur möglich ist

Machen Sie einmal einen Versuch mit unseren Porzellantauchformen

Preislisten und Musterformen stehen zu Diensten

Porzellanfabrik
Ph. Rosenthal & Co., AG

Abt. C

Marktredwitz/Bay. Ostmark

Vertreter für Deutschland: ERICH TILLMANN,
Köln-Ehrenfeld, Piusstraße 26

RUBBEROL

zur Neutralisation des lästigen Gummigeruchs

... und zur zusätzlichen **PARFÜMIERUNG**
besonders solcher Gummiartikel, die für Bekleidung
und Haushalt Verwendung finden, wie z.B. Badehauben,
Wärmflaschen, Bälle, Fußbodenbelag, Gas- und Irri-
gatorschläuche, gummierte Stoffe, Gummischuhe, Radier-
gummi, Gummischürzen, Spielpuppen, Schwämme usw.

RUBBEROL ist beständig
gegen Kalt- und Warmvulkanisation und hat keinerlei
Einfluß auf die Vulkanisation und die Alterung der
damit hergestellten Qualitäten.

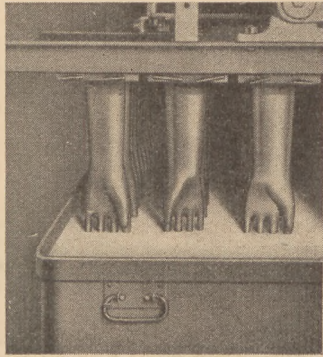
Rubberol wird in 6 verschiedenen Aromen geliefert



**I. G. FARBENINDUSTRIE
AKTIENGESELLSCHAFT**
FRANKFURT (MAIN) 20

Sehen Sie bitte her:

Hier werden unsere Handschuhe getaucht. Ganz einfach, wie? Nein, im Gegenteil — ein hoher Grad von Erfahrung gehört dazu. Nur dann entsteht das erfreuliche Ergebnis: jener qualitätsreife Gebrauchswert, der für unsere Operations-, Industrie- u. Haushalt-Handschuhe kennzeichnend ist!



ZIEGER & WIEGAND AG. LEIPZIG O 5

Deutsche Gasruße Flammruße



GOTTFRIED WEGELIN
RUSSFABRIK · ZONS a. Rh.

Gummi-Schacht-Anzüge!

Garantiert wasserdicht, von zweckmäßiger Form und außerordentlicher Haltbarkeit!

Fabrik für Arbeiterschutzbekleidung
Hans Meiswinkel
G.M.B.H. ESSEN

SONDERHEIT: SCHACHTANZÜGE
AUS ORIGINAL-CONTINENTALSTOFFEN
garantiert warm vulkanisiert, außerordentlich haltbar

REVUE GENERALE DU CAOUTCHOUC

Revue mensuelle — 15e Année

Organe Officiel du
SYNDICAT DU CAOUTCHOUC, de l'ASSOCIATION
FRANÇAISE DES INGENIEURS DU CAOUTCHOUC
et de l'UNION DES PLANTEURS DU CAOUTCHOUC
EN INDOCHINE.

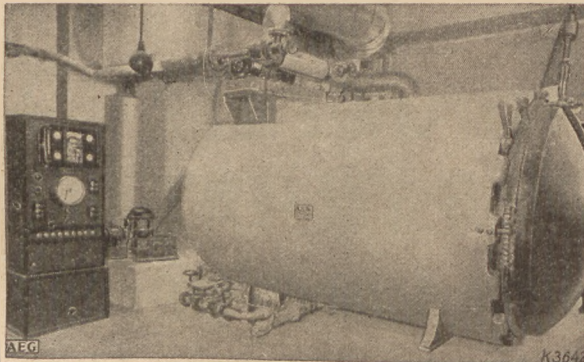
19, Boulevard Maiesherbes, Paris 8e

Abonnements: Un an 100 francs.

Publications de la Revue Générale du Caoutchouc:

- Dictionnaire technique du Caoutchouc en 4 langues:
français, anglais, allemand et russe, par Léon
Akobjanoff Frs. 45,—
- Congrès International du Caoutchouc Paris 1937.
Recueil complet des communications avec illu-
strations Frs. 100,—
- En souscription: Encyclopédie technologique du
Caoutchouc en deux volumes de 650 p. chacun Frs. 350,—
- Le Vade-Mecum des Principaux Accélérateurs de
Vulcanisation, par F. Jacobs Frs. 15,—
- La Coloration du Caoutchouc, par F. Jacobs . . . Frs. 12,—
- L'Evolution du Matériel dans les Manufactures de
Caoutchouc, par Francis Truchet Frs. 10,—
- Les Parfums du Caoutchouc, par F. Jacobs . . . Frs. 5,—
- Le Latex dans l'Industrie du Caoutchouc 1929 . Frs. 5,—
- Les Tapis de Caoutchouc 1929 Frs. 5,—

G-S-T Programm-Regler



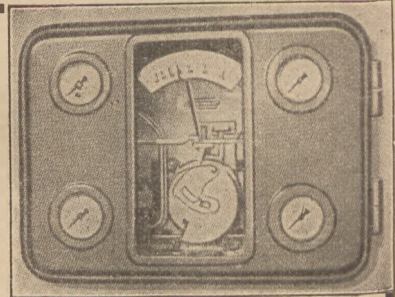
für Vulkanisierkessel / Schränke
Pressen u. dergl.

steuern selbsttätig

Anstiege-, Stand-, Entspannungszeit und Temperatur,
öffnen und schließen Kühlwasserventile oder der-
gleichen unter gleichzeitiger Betätigung beliebiger Signalvorrichtungen,
befreien von unvollkommener Handbedienung und

gewährleisten Gleichmäßigkeit der Qualität!

Deutsche Präzisionsarbeit D.R.P. und Auslandspatente



GESELLSCHAFT FÜR SELBSTTÄTIGE TEMPERATURREGELUNG · SCHELLHASE & Co · BERLIN-WILMD.1

Regenerate gestrainert, in allen, auch spritzfähigen Qualitäten und Farben Regenerat - Mischungen auch unter Zusatz von bewährten Kunststoffen

für die Kabelfabrikation u. sonst. Gummlartikel — Lohnregeneration —



GUMMIWERK ODENWALD WILLY KAUS
FRANKFURT / M.

Unsere

Speziellschellacke als Zusatz zu Gummimassen aller Art

Schellackhaltige Mischungen sind beim Walzen flüssiger, deshalb leichter zu verarbeiten, leichteres Formen und Spritzen. — Hohe Widerstandsfähigkeit gegen die Gummi angreifenden Lösemittel, Oele, Fette etc. **Zusatz zu allen techn. Gummlartikeln**, wie zu Gummisohlen und -absätzen, Hartgummimassen, Isolationsmischungen, Spielwaren etc. **Mit Latex** in jedem Verhältnis homogen mischbar, für die Herstellung von Tauchgummiwaren. **Schellacklösungen** eignen sich bestens zum Glänzen, Färben und Konservieren von Pneus und weiteren Gummlartikeln jeder Art, wie auch Spielwaren und alle Gebrauchsartikel mit einem elastischen Glanzfilm überzogen werden können.

Verlangen Sie Muster und aufklärende Vorschriften!

Ernst Kalkhof, Schellack-Import und -Export, **Mainz 2a.Rh.**

Alle Gummirufe

auch hochwertige

Ersatzrufe für Carbon Black

liefern in anerkannten Qualitäten

GELLER & TUTT

gegr. 1872 **KÖLN-BAYENTHAL**

HARTUNG-JACHMANN

AKTIENGESELLSCHAFT

Berlin-Lichtenberg
Herzbergstraße 122/124

Wir liefern unter anderem:

Rohgummi-Zerkleinerungsmaschinen

Waschwalzwerke

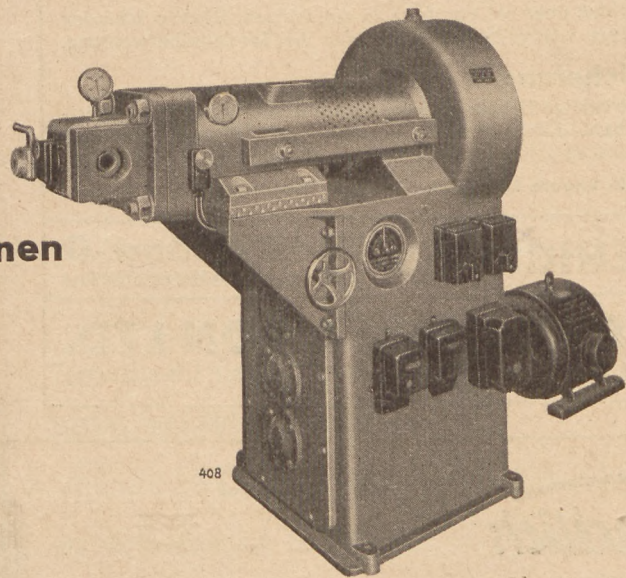
Refiner

Misch- und Mahlwalzwerke

Kalander aller Art

Streich- und Schlauchmaschinen

Hochleistungs-Spritzmaschinen
für Kunststoffe



Elektrisch-beheizte
Hochleistungs-Spritzmaschine

GUMMI- u. KABEL-MASCHINEN
BERLIN-LICHTENBERG / HERZBERGSTR. 122/124

Es wird gebeten, sich bei Anfragen oder Aufträgen auf die „Gummi-Zeitung“ zu beziehen.

Alkali- und Heißdampf-

Regenerate

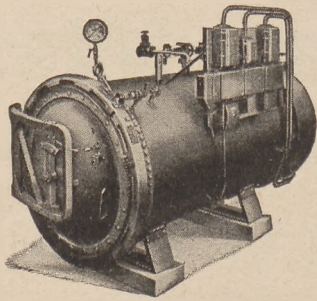
auch spritzfähige
Qualitäten

kurzfristig lieferbar

Grahneis & Börner

Gummiwarenfabrik · Zipsendorf, Bez. Leipzig

Regenerier-Anlagen



Regenerier-Anlage, Type
„Universal“ mit Umwälzung

nach dem **Alkaliverfahren**
mit und ohne Rührwerk,
nach dem **elektr. Heißdampfverfahren**,
nach dem **Hochdruckdampfverfahren**,
nach dem **kombinierten Verfahren**
D. R. P. ang.

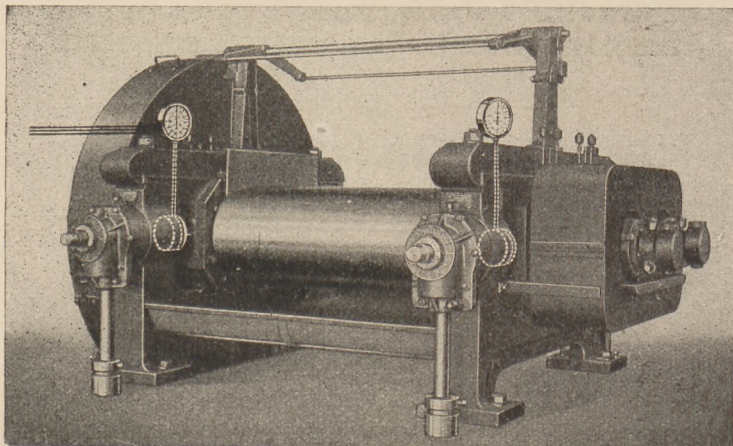
Vulkanisier-Anlagen

mit und ohne Umwälzung

mit **Sattdampfheizung**
Heißluftheizung
Dampf-Heißluft-Heizung
elektr. Beheizung

CONRAD ENGELKE · HANNOVER-LIMMER

Telefon: 43741 — Postfach 11



2 Druckmesser mit Fernsender u. Linienschreiber, eingebaut in ein Mischwalzwerk

Mischen mit Druckmessung

Druckmesser Patent Erichsen

ermöglichen in Gummi-Mischwalzwerken die Drücke während des Walzens und Mischens genau zu messen und auf einem Linienschreiber aufzuzeichnen. Das dabei entstehende

Druck-Zeit-Diagramm

gibt Aufschluß über die Vorgänge an den Walzen. Die Werksleitung erhält damit wertvolle Unterlagen für die Betriebsüberwachung.

Walzensicherung

durch selbsttätige Druckauslösung bei Ueberschreitung des Höchstdruckes bzw. durch Warnsignale oder durch Motorausschaltung über Schaltschütz bei Ueberschreitung des eingestellten Druckes.

Verlangen Sie unsere Druckschriften und Referenzen!

A.M. ERICHSEN Berlin-Teltow-G
Mechanische Werkstätten

A. M. ERICHSEN & SON LTD.
Trading Estate, Slough-G (near London)

DER DEUTSCHE GASRUSS FÜR DIE GUMMI-INDUSTRIE



DEGUSSA

DEUTSCHE GOLD- UND SILBER-SCHNEIDANSTALT VORMALS ROESSLER
ABTEILUNG RUSS FRANKFURT/MAIN

Freundlich

Kälte-Anlagen und -Apparate für die Kautschuk-Industrie

und für die Ersatzstoff-Industrie
in bewährter Ausführung und in allen
Größen

Maschinenfabrik A. Freundlich, Düsseldorf

Wachse aller Art

wie

Bienenwachs

Ozokerit, roh und raffiniert

Ceresin

Montanwachs, gebleicht

liefern:

EMIL STRUVE & CO., Hamburg 1



Diese Menge Benzin

im Werte von 250000 Reichsmark würde Jahr für Jahr in einer Gummiwarenfabrik verlorengehen.



Mit Hilfe einer hier abgebildeten **Aktivkohle-Anlage** nach dem Verfahren der Carbo-Norit-Union wird jedoch diese Menge fast restlos und auf wirtschaftlichste Weise zurückgewonnen. Sowohl Ihr Betrieb als auch die Volkswirtschaft haben hierdurch die grösstmöglichen Vorteile.

AKTIV-KOHL-ANLAGEN LIEFERN

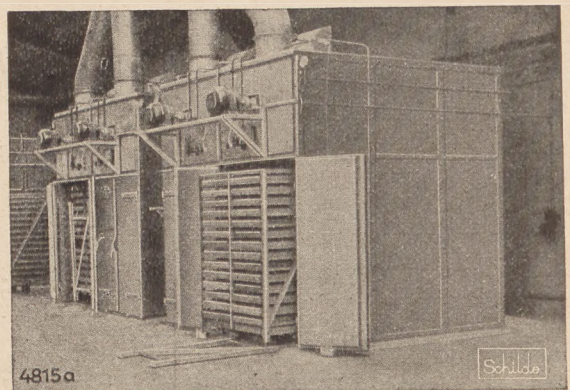
I M I N L A N D I M A U S L A N D

BAMAG LURGI

BAMAG - MEGUIN AKTIEN-GESELLSCHAFT, BERLIN NW 87

LURGI GESELLSCHAFT FÜR WÄRME-TECHNIK mbH., FRANKFURT a. M.

Schilde



4815a

Schilde

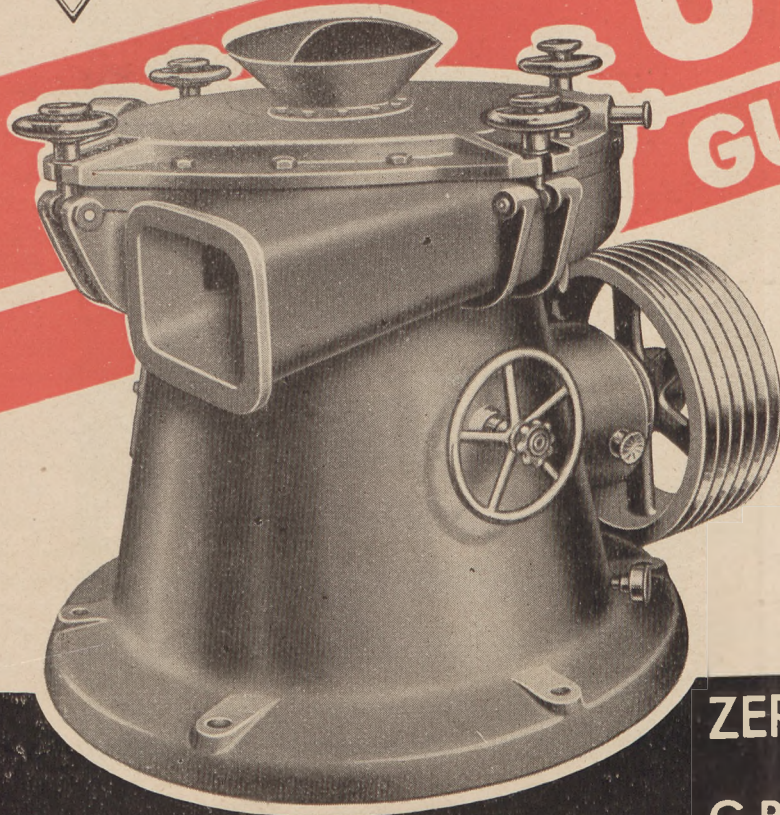
Trockner, bis zu den größten Leistungen, für Füllstoffe, Regenerat und Gummiteile. Heißluft- und Vulkanisieranlagen für getauchte Gummiartikel, gummierte Gewebe usw.

Benno Schilde Maschinenbau A.-G. Hersfeld (Bez. Kassel)

Fordern Sie nähere Aufklärung unter Kennziffer „Gu 3002“!



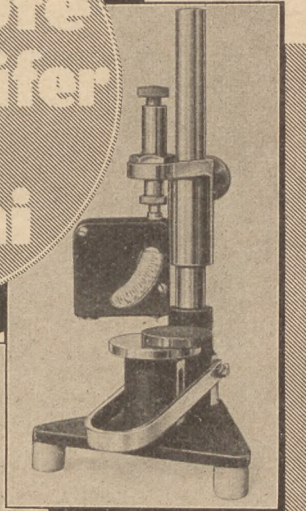
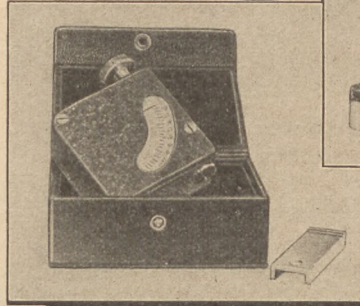
UNIMAX
GUMMI-MÜHLEN
D. R. P. u. A. P.



sind weltbekannt —
überall im **Dauerbetrieb** bestens bewährt —
anerkannte Vorteile —
hohe gleichmäßige Feinheit des Mahlgutes —
zuverlässig wirksame **Wasserkühlung**
beider Mahlscheiben —

ZERKLEINERUNGS-MASCHINEN
INGENIEUR KARL BEHNSEN & CO.
GROSS-AUHEIM BEI HANAU

Der
erprobte
Härteprüfer
für
Gummi



Gesellschaft für Feinmechanik m. b. H., Mannheim



»TRUMPF«

der
helle

Schwefelfaktis

klardurchsichtig und fast weiß

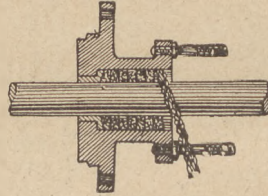
DR. ALEXANDER & POSNANSKY
BERLIN-KÖPENICK

Stopfbüchsenpackung aus Metallwolle

unabhängig von den Abmessungen der
Stopfbüchse

für Dampf
für Wasser
für Säuren und Laugen

August Bühne & Cie., Freiburg i. Br.



**Pneumagen-
Tabletten u. -Kugeln**

anerkannt bestes Treibmittel für

Gummibälle etc.

sowie **Ammoniak-Gas-Tabletten**

genaue Dosierung möglich durch exakte Gewichtsmengen

Chem. u. pharm. Fabrik **Saemann & Co.**
Hamburg, Billh. Canalstraße 11-13



FAKTIS

u n d
REGENERAT

liefern als Spezialitäten

DUBOIS & KAUFMANN
GmbH. Chemische Fabrik

Mannheim/Rheinau